
Produktname: CRSP130 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab09423**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	150kDa

Antigen-Informationen

Genname	MED23 MED23; ARC130; CRSP3; DRIP130; KIAA1216; SUR2; Mediator of RNA polymerase II
Alternative Namen	transcription subunit 23; Activator-recruited cofactor 130 kDa component; ARC130; Cofactor required for Sp1 transcriptional activation subunit 3; CRSP complex subu
Gen-ID	9439.0
SwissProt ID	Q9ULK4
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem MED23, hergestellt. Aminosäurebereich: 1–50

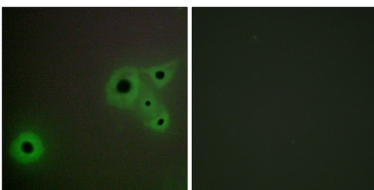
Hintergrund

Die Aktivierung der Gentranskription ist ein mehrstufiger Prozess, der durch Faktoren ausgelöst wird, die Transkriptionsverstärkerstellen in der DNA erkennen. Diese Faktoren wirken mit Koaktivatoren zusammen, um die Transkriptionsinitiierung durch die RNA-Polymerase II zu steuern. Das von diesem Gen kodierte Protein ist eine Untereinheit des CRSP-Komplexes (Cofaktor, der für die SP1-Aktivierung benötigt wird), der zusammen mit TFIID für die effiziente Aktivierung durch SP1 erforderlich ist. Dieses Protein ist auch Bestandteil anderer Multisubunit-Komplexe, z. B. von Schilddrüsenhormonrezeptor-(TR-)assoziierten Proteinen, die mit TR interagieren und die TR-Funktion an DNA-Matrizen in Verbindung mit Initiationsfaktoren und Kofaktoren fördern. Dieses Protein wirkt zudem als Metastasensuppressor. Für dieses Gen wurden mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2012], Alternative Produkte: Für einige Isoformen fehlt möglicherweise die experimentelle Bestätigung. Funktion: Erforderlich für die Transkriptionsaktivierung nach der Bildung des Präinitiationskomplexes (aufgrund von Ähnlichkeit). Bestandteil des Mediator-Komplexes, eines Koaktivators, der an der regulierten Transkription nahezu aller RNA-Polymerase-II-abhängigen Gene beteiligt ist. Der Mediator fungiert als Brücke, um Informationen von genspezifischen regulatorischen Proteinen an die basale RNA-Polymerase-II-Transkriptionsmaschinerie weiterzuleiten. Er wird durch direkte Interaktionen mit regulatorischen Proteinen an Promotoren rekrutiert und dient als Gerüst für die Bildung eines funktionellen Präinitiationskomplexes mit RNA-Polymerase II und den allgemeinen Transkriptionsfaktoren. Erforderlich für die Transkriptionsaktivierung durch das Adenovirus-E1A-Protein. Erforderlich für die ELK1-abhängige Transkriptionsaktivierung als Reaktion auf aktivierte Ras-Signalisierung. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Mediator-Komplex-Untereinheit 23. Untereinheit: Interagiert mit ELK1 (aufgrund von Ähnlichkeit). Bestandteil des Mediator-Komplexes, der aus MED1, MED4, MED6, MED7, MED8, MED9, MED10, MED11, MED12, MED13, MED13L, MED14, MED15, MED16, MED17, MED18, MED19, MED20, MED21, MED22, MED23, MED24, MED25, MED26, MED27, MED29, MED30, MED31, CCNC, CDK8 und CDC2L6/CDK11 besteht. Die Untereinheiten MED12, MED13, CCNC und CDK8 bilden ein separates Modul, das als CDK8-Modul bezeichnet wird. Mediator mit dem CDK8-Modul ist bei der Unterstützung der Transkriptionsaktivierung weniger aktiv als Mediator ohne dieses Modul. Einzelne Präparationen des Mediator-Komplexes, denen eine oder mehrere bestimmte Untereinheiten fehlen, wurden unterschiedlich als ARC, CRSP, DRIP, PC2, SMCC und TRAP bezeichnet. Interagiert mit CEBPB, CTNNB1 und GLI3. Interagiert mit dem Adenovirus-E1A-Protein.

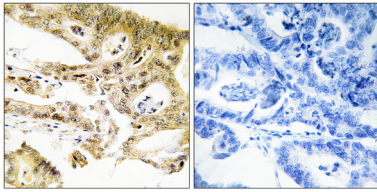
Forschungsbereich

-

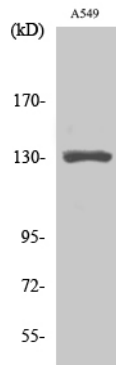
Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit dem MED23-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Kolonkarzinomgewebe unter Verwendung des MED23-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers CRSP130.